Auswertung

Fragebogen „Verkehrswende und Radverkehr in Düren“ für die Bürgermeisterkandidatin und -kandidaten Düren 2020-2025:

Frage 1: Was ist Ihre konkrete, messbare Zielsetzung bis zum Ende Ihrer ersten Legislaturperiode? Bitte in % eintragen.

Modal Split Düren Ziele für 2025	Pkw	ÖPNV	Rad	Fuß
Klimaschutz-Teilkonzept	55 %	21 %	15 %	10 %
Floßdorf	50 %	23 %	17 %	10 %
Ullrich	50 %	25 %	15 %	10 %
Belka	55 %	21 %	15 %	10 %
Cremer*	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.

* Herr Cremer verweist an verschiedenen Stellen des Fragebogens darauf, dass die entsprechenden Fragen aus verschiedenen Gründen nicht beantwortet werden können - insbesondere aufgrund von fehlender Zuständigkeit, die beispielsweise bei Straßen.NRW liege, beim Stadtrat etc.

Die Umgehungsstraßen

„Frage“ 2: Die beiden Umgehungsstraßen werden deutliche, messbare Entlastungen für den innerstädtischen Verkehr bringen.

B56n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf	X				
Ulrich	X				
Belka		X			
Cremer	X				

B399n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf	X				
Ulrich	X				
Belka				X	
Cremer	X				

„Frage“ 3: Ohne den Bau der Umgehungsstraßen werden maßgebliche Verbesserungen für den Rad- und Fußverkehr (beispielsweise mehr und sicherere Rad- und Fußwege, Fahrradstraßen etc.) nicht möglich sein. Die Umgehungsstraßen sind alternativlos.

B56n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf	X				
Ulrich	X				
Belka				X	
Cremer: k.A.*					

B399n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf	X				
Ulrich		X			
Belka					X
Cremer: k.A.*					

Frage 4: Bei der Planung und Umsetzung der Umgehungsstraßen wurden und werden die BürgerInnen ausreichend mit einbezogen und informiert?

B56n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf		X			
Ulrich		X			
Belka					X
Cremer: k.A.*					

B399n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf		X			
Ulrich			X		
Belka					X
Cremer: k.A.*					

Frage 5: Bei der Planung und Umsetzung der Umgehungsstraßen wurde und wird der aktuelle Stand der Wissenschaft und Rechtsprechung ausreichend und angemessen berücksichtigt - insbesondere hinsichtlich der Umsetzung von Fahrrad-Infrastruktur-Maßnahmen.

B56n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf		X			
Ulrich			X		
Belka					X
Cremer: k.A.*					

B399n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf		X			
Ulrich			X		
Belka					X
Cremer: k.A.*					

Frage 6: Ich würde die Umgehungsstraßen wieder so planen/bauen, wie es aktuell geschieht und sehe keinen weiteren Handlungsbedarf.

B56n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf		X			
Ulrich		X			
Belka					X
Cremer: k.A.*					

B399n	stimme voll zu	stimme eher zu	neutral	stimme eher nicht zu	stimme überhaupt nicht zu
Floßdorf		X			
Ulrich			X		
Belka					X
Cremer: k.A.*					

Konkrete Maßnahmen

Frage 7: Wie viele Fahrradstraßen gibt es 2025 in Düren und welche Straßen werden das sein?

Fahrradstraßen bis 2025	0	1	2	3	4 oder mehr
Floßdorf				X	
Ullrich	X				
Belka					5
Cremer: k.A.*					

Floßdorf: Verweis auf Wahlprogramm, keine Straßennennung.
Ullrich: Vorrangige Nutzung durch ein bestimmtes Verkehrsmittel grundsätzlich nicht sinnvoll.
Belka: Alle vierspurigen Straßen werden umgebaut, um sichere Radwege zu schaffen. Hochliegende Radwege nur bei Straßenneubau.

Frage 8: Wie viele neue, den heutigen Qualitäts-Standards entsprechende und vom MIV separierte Radwege bzw. Radwege-Kilometer wollen Sie bis 2025 umgesetzt haben und wo werden sich diese befinden?

Neue Radwege bis 2025	1	2-3	4-5	6-7	8 oder mehr
Floßdorf			X		
Ullrich		X			
Belka					X
Cremer k.A.*					

	Neue Radwege-Kilometer bis 2025
Floßdorf	10-12 km
Ullrich	3-4 km
Belka	ca. 5 km pro Richtung (x8)
Cremer k.A.*	

Floßdorf: Konkrete Straßenangaben. Radweg Arnoldsweiler zur S-Bahn Mezenich, Veldener Str., Schoellerstr./Euskirchener Str., Goethestr./Rurüberbrückung.
Belka: 8+ neue Radwege, jeweils(?) ca. 5 km je Richtung. (Grobschätzung) + alle vierspurige Straßen umbauen.
Ullrich: Raumgewinn erzielen mittels Umgestaltungen zu Einbahnstraßen.

Frage 9: Sind Sie dafür, dass das Teststück einer ersten Protected Bike Lane an der Veldener Straße zum Modell für andere Straßen wird und soll die Protected Bike Lane an der Veldener Straße beidseitig bis nach Birkesdorf verlängert werden?
Stimme voll zu: ++ / Stimme zu: + / Neutral: 0 / Stimme eher nicht zu: - / Stimme voll dagegen: --

Meine konkreten Ansichten	++	+	0	-	--
Die Protected Bike Lane an der Veldener Straße soll zum Modellprojekt für andere Straßen werden.	Ullrich Belka	Floßdorf			
Die Protected Bike Lane an der Veldener Straße sollte beidseitig ausgebaut bis nach Birkesdorf verlängert werden.	Belka	Ullrich	Floßdorf		
Lasst uns erstmal abwarten, was die Evaluation der 400 Meter langen Teststrecke bringt.	Floßdorf Cremer				Ullrich Belka

Floßdorf: Bei positiver Evaluation weiterer Ausbau.
Ullrich: Geschützte Radstreifen sind in jedem Fall notwendig. Beidseitiger Ausbau am Ortseingang Birkesdorf schwierig. Optische Verbesserung notwendig.

Radwege und Schutzstreifen

Frage 10: Wie stehen Sie zum Schutzstreifen-Programm für mehr Verkehrssicherheit für Radfahrende in Düren?
Stimme voll zu: ++ / Stimme zu: + / Neutral: 0 / Stimme eher nicht zu: - / Stimme voll dagegen: --

Meine konkreten Ansichten	++	+	0	-	--
Die vielen Schutzstreifen in Düren sind gut und erfüllen nach wie vor ihren Zweck.			Belka*	Floßdorf Ullrich	
Wir werden auch zukünftig in Schutzstreifen investieren, da sie sich als vernünftige Maßnahme zum Schutz von Radfahrenden erwiesen haben.			Belka	Floßdorf	Ullrich
Vom Kfz-Verkehr separierte Radwege sind gegenüber Fahrbahn-Schutzstreifen grundsätzlich zu bevorzugen, wenn es die örtlichen Gegebenheiten zulassen.	Floßdorf Ullrich Belka				
Neue Schutzstreifen auf der Fahrbahn dürfen nur angelegt werden, wenn sie den heutigen Qualitäts-Standards und Normen entsprechen.	Floßdorf Ullrich Belka				
Bestehende Schutzstreifen und Mehrzweckstreifen, die nicht den heutigen Qualitäts-Standards und Normen entsprechen, werden bis 2025 erneuert oder durch geeignetere Maßnahmen ersetzt.	Floßdorf	Ullrich Belka**			

Floßdorf: Schutzstreifen in engen Straßen nicht zielführend (Beispiel Birkesdorf).
Belka*: Objektive vs. subjektive Sicherheit.
Belka**: Finanzierungsfrage.
Cremer: Schutzstreifen nicht die beste Lösung, aber besser als keine Kennzeichnung. Wo Gegebenheiten es zulassen besser separierte Radwege.

Kontrolle und Sanktionen von Verkehrsverstößen

Frage 11: Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen bezüglich Kontrolle und Sanktionierung von gefährdenden Verstößen im ruhenden und fließenden Verkehr?

Meine konkreten Ansichten	++	+	0	-	--
Die Kontrolle von gefährdenden Falschparkenden ist ausreichend.		Floßdorf			Ullrich Belka
Die Priorität bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs sollte auf innerstädtischen Parkplätzen liegen. (Innerstädtischer Verkehrsfluss, höhere Einnahmen aus Kontrollen)				Floßdorf	Ullrich Belka
Die Priorität bei der Kontrolle des ruhenden Verkehrs sollte auf bekannten und aus der Bevölkerung gemeldeten Gefahrenbereichen liegen. (Gefährdungspotenzial)	Ullrich	Floßdorf Belka			
Die Polizei ist auch für den ruhenden Verkehr zuständig, wenn eine konkrete Gefährdung vorliegt und wenn sie keinen dringlicheren Einsatz hat.	Belka	Floßdorf		Ullrich	
Das Amt für Recht und Ordnung sollte die angeschafften Pedelecs intensiv für Kontrollen von gefährdenden Falschparkenden sowie zu engen Überholmanövern nutzen.	Floßdorf Belka			Ullrich	
Wir brauchen dringend ein standardisiertes Messverfahren für Überholabstände. Deshalb mache ich das zur ChefInnen-Sache.	Floßdorf	Belka			Ullrich
Falschparkende, die Andere gefährden und/oder notorisch falschparken, müssen abgeschleppt werden, da Verwarnungen nicht die gewünschte Wirkung bringen.	Floßdorf Ullrich Belka				

Ullrich: Zuständigkeiten/Befugnisse müssen bedacht/beachtet werden.
Belka: Zuständigkeiten, „mobile Wachen“ aus Polizei und Ordnungsamt, Ziele aus Klimaschutz-Teilkonzept umsetzen.
Cremer: Einseitige Fragestellung, auch Radfahrer sanktionieren. Fehlende Ressourcen, Prioritäten.

Meine Meinung zur „Verkehrswende“

Frage 12: Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen?
Stimme voll zu: ++ / Stimme zu: + / Neutral: 0 / Stimme eher nicht zu: - / Stimme voll dagegen: --

Meine konkreten Ansichten	++	+	0	-	--
Die Verkehrswende braucht sehr viel Öffentlichkeitsarbeit, um die Menschen mit auf den Weg zu nehmen und ihnen die Vorteile nachhaltiger Mobilität näher zu bringen.	Floßdorf Ullrich Belka				
Wir werden eine deutliche Anzahl an Pkw-Parkplätzen in Düren umwidmen, um mehr Platz für Menschen, Pflanzen und nicht motorisierten Verkehr zu schaffen.	Belka		Ullrich	Floßdorf	
Die Fahrradabstellanlage in der Weierstraße hat gezeigt, dass es dem lokalen Einzelhandel nicht schaden muss, wenn Pkw-Parkplätze durch Fahrradstellplätze ersetzt werden.	Belka	Ullrich	Floßdorf		
Ich habe das Projekt „Fahrradabstellanlage Weierstraße“ unterstützt.	Ullrich		Belka	Floßdorf	
Ich bin für ein generelles „Tempo 30“ in der Innenstadt.	Belka			Floßdorf Ullrich	
Dass die Stadt Düren regelmäßig die Standorte der städtischen Geschwindigkeitsmessungen (Blitzer-Meldungen) veröffentlicht, finde ich sinnvoll.	Ullrich	Floßdorf	Belka		
Der Bau einer neuen Fuß- und Radweg-Brücke über die Rur ist realistisch und wird von mir unterstützt.	Floßdorf			Ullrich Belka	

Frage 12: Wie stehen Sie zu folgenden Aussagen? (Fortsetzung)

Meine konkreten Ansichten	++	+	0	-	--
Ich kenne das Konzept eines Innenstadtrings für Düren der Bürgerinitiative ProRad Düren.	Ullrich Belka	Floßdorf			
Falls ja: Ich ziehe das Innenstadtring-Konzept in Betracht - beispielsweise als Alternative für den Bau der B399n (s.o.).		Belka		Floßdorf	Ullrich
Ich kann mir vorstellen, ganz neue Wege in Düren zu gehen und mutige, nachhaltige Entscheidungen für die konkrete Förderung des nicht-motorisierten Verkehrs zu treffen.	Ullrich Belka	Floßdorf			
Pkw sollen kostenfrei auf öffentlichen Parkplätzen parken dürfen, wenn sie elektrisch betrieben werden.	Ullrich	Floßdorf	Belka		

Ullrich: Düren ist Einpendler- und Einkaufsstadt. Mittlere Reichweite Radfahrer: 5-8km wird Priorisierung des Rads (Innenstadtring) nicht gerecht. B399n hat mit Radverkehr wenig zu tun, dient Entlastung der Stadtteile+Innenstadt von Lkw- und Transitverkehr. Gute Erfahrung mit Fahrradstellplatz Weierstraße, kostenlose Parkplätze für E-Autos.

Belka: Pkw-Individualverkehr und Lkw-Verkehr reduzieren. Antriebe: technologie-offen, also Förderung nicht auf E-Autos beschränken. Oberste Ziele: ÖPNV+Radverkehr ausbauen.

Cremer: Andere, existenziellere Fragen werden diese Fragen überlagern (wiederholtes Statement).

Floßdorf: --

Was möchte ich erreichen?

Frage 13: Bis zum Jahr 20xx werde ich folgende Ziele bzgl. Förderung des Radverkehrs umsetzen:

Jahr	Floßdorf	Ullrich	Belka	Cremer
2020	PBL-Test Veldener Str.	Gespräche mit Akteuren des Radverkehrs	Für Umdenken werben und Radverkehrsgutachten diskutieren	
2021	Euskirchener Str.	PBL+Einbahnstr. identifizieren	Umgestaltung August-Klotz-Str. bis Birkesdorf	
2022	Arnoldsweiler	Umsetzung neue Verkehrsraumaufteilung	Fahrradstraßen + Euskircherner Str.	
2023	““	Abschluss Planungsverfahren, dann Radwegebau	Radschnellwege	
2024	Goethestr.		Umbau Aachener Str.	
2025	Rurüberquerung			

Floßdorf: Ziel sind festgeschriebene jährliche Investitionen ins Fahrradnetz und die gemeinsame Entwicklung eines Stufenplans Radwegenetz.

Ullrich: Laufend vorhandene Radwege sanieren.

Belka: Alles mit Vorbehalt, dass dies gemeinschaftlich umgesetzt werden muss. (Persönliche Ziele)

Cremer: siehe oben.

Frage 14: Wie stehen Sie zum Fahrradgesetz NRW, das (ggf.) ja noch in Ihrer Wahlperiode ratifiziert werden soll?

Floßdorf: Radgesetz NRW und Ziel von 25% Radverkehrsanteil sind richtig und alternativlos. Finanzierung der Kommunen wichtig, damit diese auch umsetzen können. Dazu gehören Mobilstationen und Fahrradgaragen, das Radwegenetz, Radschnellwege sowie die Verbindung DN-Jülich...

Ullrich: Sieht das Gesetz positiv, Klima&Corona zwingen zum Umdenken. In Düren hat das Grenzen, da Versorgungszentrum im ländlichen Raum, keine Großstadt. Finanzmittel aus dem Gesetz sollen aber gerne genutzt werden.

Belka: Freut sich über Erfolge wie diesen (Radgesetz NRW) der Bürgergesellschaft, da neues Bewusstsein geschaffen wird. Im Rahmen der kommunalen Zuständigkeit volle Unterstützung.

Cremer: „Was entschieden wird, wird umgesetzt."

Frage 15: Alles, was nicht gefragt wurde, mir aber trotzdem bei diesem Thema wichtig ist:

Floßdorf: Das Miteinander im Straßenverkehr besser gestalten. Gegenseitige Akzeptanz fördern, Sicherheit für Alle strukturell verbessern.

Ullrich: Radfahren muss sicherer werden. Faire Verteilung des Verkehrsraums, gleichberechtigtes Nebeneinander. „Wir brauchen gute Kompromisse, aber keine Maximalforderungen."

Belka: Als Kommune mit Bürgerinitiativen effektiv zusammenarbeiten. Expertenwissen von ProRad nutzen, um mehr Bewusstsein zu schaffen und Dialoge zu unterstützen.

Cremer: Seit 1959 Radler, ehemaliger Radrennsportler, fährt 10.000km Rad peo Jahr - aus Umweltgründen ohne Motor, nutzt als Vize-BM ständig das Rad, denkt dabei an Umwelt und Steuerzahler. ???